

«Fussball und wir» – Brainstorming



Mädchen an den Fussballsport heranführen und sie darüber reflektieren lassen. Die zentrale Frage einer wie im Folgenden vorgeschlagenen thematischen Lektion könnte lauten: «Was bedeutet für mich/für uns das Fussballspiel?»

An dieser Stelle erhalten die Mädchen die Möglichkeit «ihren Fussball» bildlich, grafisch und symbolisch darzustellen und sich damit auf eine nicht nur reflexive und verbale, sondern auch ästhetische Weise mit ihren Vorerfahrungen und der bestehenden Fussballkultur auseinander zu setzen.

1. Schritt: Klärung der Erwartungen

Das Thema «Der Fussball und wir» wird mit einem Gespräch eröffnet. Zunächst könnte die Stunde mit der Frage nach den Erwartungen der Mädchen an den Fussballsport begonnen werden. Auch ein kleiner Film oder Bilder mit Kampfszenen und spektakulären Torschussituationen, mit misslungenen Aktionen und gefühlsgeladenen Ereignissen lassen sich als Anlass zum Austausch über Hoffnungen und Ängste, Erfahrungen und subjektive Theorien einsetzen.

Dabei empfiehlt es sich Sequenzen und/oder Bilder sowohl aus dem Männer- als auch aus dem Frauenfussball zu zeigen. Es sollte auch auf das Alter der abgebildeten Fussballerinnen und Fussballer geachtet werden, und darauf, dass sowohl der Breiten- als auch der Spitzenfussball berücksichtigt sind.

2. Schritt: Gestalterische Darstellung des Fussballs

Im nächsten Schritt werden den Mädchen die Materialien zur Darstellung vorgestellt:

- Flipcharts,
- Stifte,
- Papier,
- Sportzeitschriften (z.B. Schweizer Sportzeitschriften oder Hinweis auf Internet: Frauenfussball-Magazin online, Eurosoccer, Panini-Kleber, etc.),
- Infomaterialien zum Mädchenfussball (Schweizerischer Fussballverband),
- Klebstreifen, Leim, Schere.

Die Mädchen erhalten nun die Aufgabe in Gruppen ein gemeinsames Bild resp. eine Collage zu erstellen. Ziel ist es, «ihren Fussball» bildlich darzustellen. Den Ideen sind keine Grenzen gesetzt. Sie können z.B. zum Ausdruck bringen:

- Was sie am Fussballsport besonders verlockend und einmalig finden,
- welche Vorbilder, Idole und Stars sie haben, und warum,
- was sie gerne durch das Fussballspielen erreichen möchten,
- was sie befürchten,
- was Eltern (Mütter und/oder Väter) und Lehrpersonen vom Fussballspiel selbst wie auch mit Blick auf ihre Tochter/Schülerin halten.

Mit der gestalterischen Annäherung an die Thematik entsteht ein Bewusstsein für die individuellen Facetten und sozialen Konstruktionen des Fussballsports.

3. Schritt: Vorstellung der Ergebnisse

Die Gruppen stellen den anderen ihr «Kunstwerk» vor, erläutern seine Bedeutung, ihre Ideen und deren Umsetzung. Die Poster können in den nächsten Stunden an der Hallenwand ausgestellt und immer wieder in die Gruppengespräche mit einbezogen werden. Alternativ könnten die Poster im Klassenraum oder im Clubbeizli aufgehängt werden.

Link

Das Onlinemagazin für den Schweizer Frauenfussball:
→ [Frauenfussball-Magazin](#)